



Samstag, 11. Februar 1978

Blatt 304

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:      Verkehrsbetriebe: 30 Sprechfunkgeräte für Kontrolloren  
(rosa)

Lokal:            Ausstellung im Bezirksmuseum Brigittenau  
(orange)          Kollektiv-Ausstellung im Döblinger Bezirksmuseum

Kultur:           Überreichung der Kainz-Medaillen 1977  
(gelb)             Biedermeiertagebücher erworben

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

## die floridsdorfer bruecke - gestern, heute, morgen

1 wien, 11.2. (rk) "die floridsdorfer bruecke - gestern, heute, morgen" ist der titel einer ausstellung im bezirksmuseum brigittenau, die am 15. februar um 18 uhr durch bezirksvorsteher hans s t r o n eroeffnet werden wird. gezeigt wird - mit fotos und plaenen - die geschichte der alten floridsdorfer bruecke. in der ausstellung wird natuerlich auch ein modell der neuen bruecke zu sehen sein.

die ausstellung "die floridsdorfer bruecke - gestern, heute, morgen" im bezirksmuseum brigittenau in der raffaelgasse 11 kann zwischen 15. februar und 30. april 1978 jeweils donnerstag von 17 bis 19 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr besichtigt werden. (hs)

++++

## kollektiv-ausstellung im doeblinger bezirksmuseum

2 wien, 11.2. (rk) aquarelle und zeichnungen von serafin lehner, seiner tochter paula schober und von elisabeth weller zeigt das bezirksmuseum doebbling in einer kollektiv-ausstellung, die am 13. februar um 18.30 uhr von bezirksvorsteher richard stockinger eroeffnet wird.

die aquarelle des 1878 in wien geborenen und 1951 verstorbenen finanzbuchhalters serafin lehner haben das wiener stadtbild - vor allem doebbling - zum thema.

die kollektiv-ausstellung im bezirksmuseum doebbling, das in der villa wertheimstein in der doeblinger hauptstrasse 96 untergebracht ist, kann von 14. bis 26. februar 1978 jeweils dienstag und mittwoch von 16 bis 18 uhr sowie samstag von 15 bis 17 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr bei freiem eintritt besichtigt werden. (hs)

++++

K U L T U R :

=====

## biedermeiertagebuecher erworben

4 wien, 11.2. (rk) der wiener stadt- und landesbibliothek ist es gelungen, die bisher in privatbesitz befindlichen tagebuecher des matthias p e r t h zu erwerben.

der urheber dieser aufzeichnungen, die in tagtaeglichen eintragungen von 1. juni 1803 bis 6. februar 1856, wenige tage vor seinem tod, die ereignisse in wien aus seiner sicht beschreiben, wurde am 1. februar 1788 in wien geboren und starb hier am 17. februar 1856. matthias perth war der sohn eines dieners des fuersterzbischofs migazzi und als konzipist, dann als sekretaer an der forst- und domaenendirektion in wien taetig.

seine 58 baende umfassenden tagebuecher stehen an genauigkeit und vollstaendigkeit wohl einzig da. beginnend am 1. juni 1803, also schon mit 15 jahren, hat er mit unglaublicher ausdauer taeglich eintragungen gemacht. anfangs in heften, dann in quartbaenden, schliesslich vom band 24 - 58 in folianten, von denen jeder etwa 500 seiten stark ist. ein gewissenhaft gefuehrtes inhaltsverzeichnis, ein eigener registerband erleichtern die praktische benuetzung.

das tagebuchwerk bietet eine fuelle von nachrichten ueber das alte wien und ist eine ueberaus wichtige kommentierende quelle fuer die geschichtlichen und kulturellen ereignisse der zeit. (red)

++++

## kainz-medailen 1977 werden am dienstag ueberreicht

3 wien, 11.2. (rk) im wappensaal des wiener rathauses wird vizebuengermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r kommenden dienstag, den 14. februar um 16.15 uhr die josef-kainz-medailen 1977 ueberreichen. die preistraeger sind kammerschauspielerin annemarie d u e r i n g e r , kammerschauspieler heinz m o o g , peter w o o d und matthias k r a l j . gleichzeitig werden auch die foederungspreise zur josef-kainz-medaille ueberreicht, die 1977 an heidi h a g l , peter v i l n a i und eduard s t e i n i n g e r gehen. (may)

++++

k o m m u n a l :

11. februar 1978  
verkehrsbetriebe:

"rathaus-korrespondenz"

blatt 307

30 sprechfunkgeraete fuer kontrollore

k o m m u n a l :

5--- wien, 11.2. (rk) die von stadtrat franz n e k u l a angekuendigte ausruestung von kontrollorganen der wiener verkehrsbetriebe mit sprechfunkgeraeten wird nunmehr realisiert: ab kommenden montag sind dreissig sprechfunkgeraete im einsatz. die kontrollore sind auf diese weise staendig mit der verkehrsbetriebe-funkzentrale in der favoritenstrasse in verbindung. ihre einsatzfaehigkeit wird damit wesentlich verbessert. bei unfaellen oder stoerungen koennen die "schwarzkappler" rasch zu verkehrsknotenpunkten und stark frequentierten haltestellen dirigiert werden, um die fahrgaeste ueber die ursache und dauer der stoerung sowie ueber die bestehenden ausweichmoeglichkeiten zu informieren. ihre einsatzfaehigkeit wird damit wesentlich verbessert. bei unfaellen oder stoerungen koennen die "schwarzkappler" rasch zu verkehrsknotenpunkten und stark frequentierten haltestellen dirigiert werden, um die fahrgaeste ueber die ursache und dauer der stoerung sowie ueber die bestehenden ausweichmoeglichkeiten zu informieren.

weil ganz allgemein sind die mit sprechfunkgeraeten ausgeruesteten kontrollore natuerlich wesentlich besser als bisher in der lage, die fahrgaeste ueber die aktuelle verkehrssituation zu informieren. darueber hinaus ist der einsatz der sprechfunkgeraete auch vom standpunkt der sicherheit von bedeutung. in notfaellen kann dadurch jederzeit sofort hilfe herbeigerufen werden. (ger)

++++ kontrollore natuerlich wesentlich besser als bisher in der lage, die fahrgaeste ueber die aktuelle verkehrssituation zu informieren. darueber hinaus ist der einsatz der sprechfunkgeraete auch vom standpunkt der sicherheit von bedeutung. in notfaellen kann dadurch jederzeit sofort hilfe herbeigerufen werden. (ger)

++++